



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 195813k

FIRMA

Kostmann GesmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ae1ea57046568a31c41759eb16670981

Dipl.-Ing. Martin Ganster, geb 09.06.1975

am 14.04.2025

Dipl Ing Werner Holzfeind, geb 07.07.1972

am 14.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	63.171.802,32	68.563
Anlagevermögen	18.905.789,10	17.833
Immaterielle Vermögensgegenstände	336.560,00	185
Lizenzen	336.560,00	185
Sachanlagen	18.166.184,57	17.245
technische Anlagen und Maschinen	4.613.595,80	3.188
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.552.588,77	13.315
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	743
Finanzanlagen	403.044,53	403
Beteiligungen	7.000,00	7
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	396.044,53	396
Umlaufvermögen	43.917.432,57	50.369
Vorräte	15.005.002,61	23.072
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.568.270,73	2.264
noch nicht abrechenbare Leistungen	12.436.731,88	20.809
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.918.825,01	14.058
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.103.443,76	9.724
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	471.456,12	1.758
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	91.159,13	13
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.252.766,00	2.564
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.993.604,95	13.239
Rechnungsabgrenzungsposten	130.179,32	56
Aktive latente Steuern	218.401,33	305
PASSIVA	63.171.802,32	68.563
Eigenkapital	9.989.002,03	9.597
eingefordertes Stammkapital	700.000,00	700
Stammkapital	700.000,00	700
davon eingezahlt	700.000,00	700
Gewinnrücklagen	70.000,00	70
gesetzliche Rücklagen	70.000,00	70
Bilanzgewinn	9.219.002,03	8.827
davon Gewinnvortrag	6.826.969,13	6.531
Investitionszuschüsse	70.258,82	92
Rückstellungen	25.624.440,68	23.376
Rückstellungen für Abfertigungen	2.876.236,00	3.048
Rückstellungen für Pensionen	1.072.350,00	1.218
sonstige Rückstellungen	21.675.854,68	19.110
Verbindlichkeiten	27.488.100,79	35.497
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	26.511.256,29	34.814
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	976.844,50	683

erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.125.669,60	7.386
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.125.669,60	7.386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.918.891,66	18.176
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.918.891,66	18.176
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	388.720,56	531
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	388.720,56	531
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	37
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	37
sonstige Verbindlichkeiten	11.054.818,97	9.368
davon aus Steuern	6.202.824,59	5.242
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.555.071,53	1.461
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.077.974,47	8.684
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	976.844,50	683

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	267.903.627,62	142.467
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-98.521.424,89	28.218
sonstige betriebliche Erträge	4.817.466,77	3.887
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	427.594,03	775
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.324.961,66	1.678
übrige	1.064.911,08	1.434
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-93.959.721,56	-96.218
Materialaufwand	-33.331.077,28	-39.219
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-60.628.644,28	-56.999
Personalaufwand	-48.939.488,12	-45.356
Löhne	-23.184.676,92	-21.798
Gehälter	-15.184.445,82	-13.744
soziale Aufwendungen	-10.570.365,38	-9.814
davon Aufwendungen für Altersversorgung	31.005,00	7
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-512.358,40	-350
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.615.353,21	-9.029
Abschreibungen	-5.686.412,71	-5.146
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.686.412,71	-5.146
sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.775.144,95	-24.491
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-479.387,15	-530
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.838.902,16	3.362
Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.654,42	3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.313.047,48	102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.942,90	-32
davon betreffend verbundene Unternehmen	-57.942,90	-32
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.263.759,00	73
Ergebnis vor Steuern	3.102.661,16	3.435
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-710.628,26	-1.139
Ergebnis nach Steuern	2.392.032,90	2.295
JAHRESÜBERSCHUSS	2.392.032,90	2.295
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	6.826.969,13	6.531
BILANZGEWINN	9.219.002,03	8.827

Kostmann GesmbH

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde gemäß der geltenden Fassung des österreichischen Unternehmensgesetzbuches erstellt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden beachtet den Grundsatz der Einzelbewertung und unterstellt eine Fortführung des Unternehmens.

Durch den Ausbruch des Konfliktes in der Ukraine im Februar 2022 gab es negative Auswirkungen auf die gesamte wirtschaftliche Entwicklung. Hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesellschaft wird diesbezüglich auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht verwiesen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Die Gesellschaft ist seit 01.01.2006 Mitglied der Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG, wobei als Gruppenträger die HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H. fungiert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Nach den Bestimmungen des UGB für große Kapitalgesellschaften wurde der Jahresabschluss aufgestellt.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses grundsätzlich beibehalten.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen in fremder Währung werden mit dem Devisenkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Briefkurs umgerechnet, den der Bundesminister für Finanzen als Durchschnittskurs für den Monat festgesetzt hat. Kursanstiege zum Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Umbewertung der Verbindlichkeiten.

Kostmann GesmbH

Anlagevermögen**Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Lizenzen	3 - 4

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen werden neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr EUR 1.000,00) wurden im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Kostmann GesmbH

Umlaufvermögen

Vorräte Bauleistungen

Nicht abrechenbare Bauleistungen, darauf erhaltene Anzahlungen

Die Bewertung der nicht abrechenbaren Bauleistungen erfolgt zu den Herstellungskosten, die auf Basis der gelegten Teilrechnungen unter Einbeziehung der Erlösabgrenzungen insbesondere der zu erwartenden Abstriche und Eliminierung enthaltener anteiliger Gewinne ermittelt werden.

Die Herstellungskosten umfassen die Löhne, Lohnnebenkosten, Baustoffe, Fremdleistungen, Gerätekosten und Baustellengemeinkosten.

Dem Prinzip der verlustfreien Bewertung wird bei der Bewertung am Bilanzstichtag Rechnung getragen.

Übrige Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Investitionszuschüsse

Erhaltene Investitionszuschüsse werden als passiver Sonderposten dargestellt und entsprechend der Abschreibungsdauer des Vermögensgegenstandes, für dessen Anschaffung sie gewährt wurden, aufgelöst. Die Auflösung wird dabei in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den "sonstigen betrieblichen Erträge - Übrige" erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Methode der laufenden Einmalprämien auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96% (Vorjahr 1,74%) (Ableitung vom durchschnittlichen Zinssatz der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren [entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank]), einer jährlichen Gehaltssteigerung von 3,00% für das Jahr 2025 (Vorjahr: 5,00% für das Jahr 2024), 2,50% für das Jahr 2026 (Vorjahr: 3,50% für das Jahr 2025), 2,50% für das Jahr 2027 (Vorjahr: 3,00% für das Jahr 2026) und 2,50% ab 2028 (Vorjahr 2,50% ab 2027) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren ermittelt worden. Als Ansparzeitraum für die Abfertigungsrückstellung wurde die gesamte Dienstzeit bis zur Erreichung des Pensionsantrittsalters angenommen. Für die Berechnung der Rückstellung wurden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P zugrunde gelegt. Die Berechnung erfolgte wie im Vorjahr ohne Fluktuationsabschlag. Die Veränderungen der Personalrückstellungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand erfasst.

Kostmann GesmbH

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellung für Pensionen ist nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Methode der laufenden Einmalprämien auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96% (Vorjahr 1,74%) (Ableitung vom durchschnittlichen Zinssatz der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren [entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank]) und einer Valorisierung von 3,00% für das Jahr 2025 (Vorjahr: 5,00% für das Jahr 2024), 2,50% für das Jahr 2026 (Vorjahr: 3,50% für das Jahr 2025), 2,50% für das Jahr 2027 (Vorjahr: 3,00 % für das Jahr 2026) und 2,50% ab 2028 (Vorjahr 2,50% ab 2027) unter Verwendung der Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P (Vorjahr AVÖ 2018-P) (Ang.) berechnet.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und alle der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag erfasst und mit einem restlaufzeitadäquaten Zinssatz (Ableitung vom durchschnittlichen Zinssatz der letzten 7 Jahre [entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank]) abgezinst. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden, soweit erforderlich, bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages berücksichtigt. Dies betrifft die Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten, fehlender Aufwand sowie Rekultivierung.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag wurden keine derivativen Finanzinstrumente gehalten.

Kostmann GesmbH

Erläuterungen zur Bilanz**Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der GuV****Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagespiegel ersichtlich.

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.1.2024 31.12.2024	Zugänge Abgänge Umbuchungen	1.1.2024 31.12.2024	Abschreibungen Zuschreibungen	Abgänge	1.1.2024 31.12.2024
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Lizenzen	1.596.084,14 1.938.513,14	190.957,70 0,00 151.471,30	1.411.004,14 1.601.953,14	190.949,00 0,00	0,00	185.080,00 336.560,00
II. Sachanlagen						
1. Technische Anlagen und Maschinen	15.689.626,10 17.878.987,59	2.444.250,49 394.009,00 139.120,00	12.501.921,30 13.265.391,79	1.157.479,49 0,00	394.009,00	3.187.704,80 4.613.595,80
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.340.827,48 39.831.112,92	4.262.911,20 2.224.702,78 452.077,02	24.026.323,71 26.278.524,15	4.337.984,22 0,00	2.085.783,78	13.314.503,77 13.552.588,77
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	742.668,32 0,00	0,00 0,00 -742.668,32	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	742.668,32 0,00
	53.773.121,90 57.710.100,51	6.707.161,69 2.618.711,78 -151.471,30	36.528.245,01 39.543.915,94	5.495.463,71 0,00	2.479.792,78	17.244.876,89 18.166.184,57
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	7.000,00 7.000,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	7.000,00 7.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	396.044,53 396.044,53	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	396.044,53 396.044,53
	403.044,53 403.044,53	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	403.044,53 403.044,53
Summe Anlagespiegel	55.772.250,57 60.051.658,18	6.898.119,39 2.618.711,78 0,00	37.939.249,15 41.145.869,08	5.686.412,71 0,00	2.479.792,78	17.833.001,42 18.905.789,10

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen wie im Vorjahr keine Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind wesentliche Erträge in der Höhe von EUR 566.915,22 (Vorjahr TEUR 773) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Kostmann GesmbH

Weiters sind im Posten "sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften in Höhe von EUR 48.088,02 (Vorjahr TEUR 25) enthalten.

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis des erwarteten Steuersatzes ermittelt, der im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben wird (derzeit 23,00% (Vorjahr: 23%)). Die Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen resultieren einerseits aus dem Anlagevermögen und andererseits aus den Rückstellungen. Die latenten Steuern veränderten sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr um EUR 86.317,26.

Kostmann GesmbH

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung der Gewinnrücklagen:

	31.12.2023	31.12.2024
1. Gesetzliche Rücklage	70.000,00	70.000,00
Vorjahr	70.000,00	70.000,00

Investitionszuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung der Investitionszuschüsse:

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
Investitionszuschuss, Investitionsprämie	91.903,30	70.258,82
Vorjahr	119.986,68	91.903,30

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.048.130,00	2.876.236,00
Vorjahr	5.006.936,00	3.048.130,00
2. Rückstellungen für Pensionen	1.217.958,00	1.072.350,00
Vorjahr	1.332.299,00	1.217.958,00
3. Sonstige Rückstellungen	19.110.296,31	21.675.854,68
Vorjahr	17.394.888,63	19.110.296,31
Summe Rückstellungen	23.376.384,31	25.624.440,68
Vorjahr	23.734.123,63	23.376.384,31

In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene Rückstellungen

Folgende Rückstellungen haben einen erheblichen Umfang, wurden jedoch in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen:

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
Rückstellung nicht konsumierte Urlaube	1.458.792,00	1.661.592,00
Rückstellung Zeitausgleich	259.491,00	279.921,00
Rückstellung Rechts-, Beratungskosten	2.000.000,00	2.000.000,00
Rückstellung Jahresabschlusskosten	15.700,00	17.150,00
Rückstellung Rekultivierung	1.476.776,00	1.496.468,00
Rückstellung drohende Verluste	2.005.000,00	250.000,00
Rückstellung fehlender Aufwand	8.235.953,31	8.681.980,00
Rückstellung fehlende Eingangsrechnungen kurzfristig	2.473.384,00	6.059.108,68
Rückstellung Skonto	120.200,00	64.635,00
Rückstellung Sonstige	1.065.000,00	1.165.000,00
	19.110.296,31	21.675.854,68

Kostmann GesmbH

Die Kostmann GesmbH ist von den österreichweiten Untersuchungen innerhalb der Baubranche durch die Bundeswettbewerbsbehörde und die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft betroffen. Das Verfahren der Bundeswettbewerbsbehörde wurde im Geschäftsjahr 2023 abgeschlossen, die Untersuchungen der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft laufen jedoch weiter. Zum Ausgang des Verfahrens kann derzeit keine Aussage getroffen werden. Nach derzeitiger Schätzung sind für die Abwicklung des Verfahrens ausreichende Rückstellungen vorhanden.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 976.844,50 (Vorjahr: EUR 683.222,25).

Die "Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen" lassen sich wie folgt aufgliedern:

- aus Lieferungen und Leistungen	EUR 388.720,56 (Vorjahr TEUR 531)
- Sonstige	EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)

Die "Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht" lassen sich wie folgt aufgliedern:

- aus Lieferungen und Leistungen	EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 37)
- Sonstige	EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Aufwendungen in der Höhe von EUR 5.022.587,23 (Vorjahr TEUR 4.260) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten der Lohn- und Gehaltsverrechnung sowie in diesem Zusammenhang anfallende lohn- und gehaltsabhängige Nebenkosten.

Weiters sind im Posten "sonstige Verbindlichkeiten" Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Leasinggeber / Vermieter	Vertrag (Nr.) Gegenstand	Jahresmiete	Gesamtbetrag Verpflichtungen d. folgenden 5 J.
Hans Kostmann Beteiligungs AG (verb. Unternehmen)	Miete Sachanlagen	1.400.000,00	7.000.000,00
Kostmann Verwaltungs GesmbH (verb. Unternehmen)	Miete Gebäude/ Grundstücke/Anlagen	1.090.000,00	5.450.000,00
Summe		2.490.000,00	12.450.000,00

Kostmann GesmbH

Sonstiges

In der Bauindustrie ist die Ausstellung von verschiedenen Garantien zur Absicherung der vertraglichen Verpflichtungen üblich und notwendig. Diese Garantien werden üblicherweise von Banken bzw. Kreditversicherungsunternehmen ausgestellt und umfassen im Wesentlichen Angebots-, Vertragserfüllungs-, Vorauszahlungs- und Gewährleistungsgarantien. Im Fall der Garantiezuhung bestehen vertragliche Regressansprüche der Banken gegenüber dem Unternehmen. Ein Risiko einer Garantieinanspruchnahme besteht nur dann, wenn den zugrunde liegenden vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachgekommen wird.

Darüber hinaus besteht branchenüblich bei Arbeitsgemeinschaften, an denen das Unternehmen beteiligt ist, eine gesamtschuldnerische Haftung mit dem anderen Partner.

Kostmann GesmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung der Umsatzerlöse

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Umsatzerlöse	<u>267.903.627,62</u>	<u>142.466.874,88</u>
davon Umsatzerlöse Bau	230.867.863,18	112.319.226,28
davon sonstige Umsatzerlöse	37.035.764,44	30.147.648,60
davon Umsatzerlöse Inland	258.394.079,90	134.174.383,68
davon Umsatzerlöse Ausland	9.509.547,72	8.292.491,20

Da die Höhe der Bauumsätze von den im Geschäftsjahr stattgefundenen Übergaben der Baustellen abhängt, können Erlöse starken Schwankungen unterliegen. Die sonstigen Umsatzerlöse bestehen im Wesentlichen aus Erlösen von Transportleistungen, Schüttgütern sowie diversen konzerninternen Weiterverrechnungen.

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen beträgt die so errechnete Betriebsleistung (Umsatz inkl. Bestandsveränderung) im Jahr 2024 EUR 169.382.202,73 (Vorjahr: TEUR 170.685) und veränderte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um EUR -1.302.986,41. Die zum Stichtag noch nicht abrechenbaren Leistungen betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Bauleistungen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betragen EUR 512.358,40 (Vorjahr TEUR 463) und betreffen mit EUR 225.493,89 (Vorjahr TEUR 90) Aufwendungen für Abfertigungen und mit EUR 286.864,51 (Vorjahr TEUR 259) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuerumlage 2024 in Höhe von EUR 624.311,00 (Vorjahr TEUR 589) betrifft das Ergebnis vor Steuern und basiert auf der mit Wirkung ab 1.1.2005 abgeschlossenen Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung bzw. auf der Ergänzung zur Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 03.08.2006. Als Gruppenträger fungiert die HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H. Es wird die Verteilungsmethode angewendet. Die Forderung aus der Steuerumlage beträgt EUR 64.327,00 (Vorjahr: TEUR 271).

Kostmann GesmbH

Sonstige Pflichtangaben**Unternehmensbeziehungen**

Gemäß § 237 (1) Z 7 UGB bzw. § 238 (1) Z 7 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H.
Sitz des Mutterunternehmens:	9433 St. Andrä, Burgstall 44

Es bestehen Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen in Form von Mietverrechnungen und Verwaltungskosten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31.12.2024 sind keine wesentlichen Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft eingetreten.

Verwendung des Bilanzergebnisses zum 31.12.2024

Die Verwendung des Bilanzergebnisses zum 31.12.2024 ist der Generalversammlung vorbehalten. Eine diesbezügliche Angabe ist daher nicht möglich.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	403	401
Angestellte	<u>155</u>	<u>150</u>
Gesamt	<u><u>558</u></u>	<u><u>551</u></u>

Kostmann GesmbH

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung: Name
 DI Martin Ganster
 DI Werner Holzfeind

Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

DI Werner Paier
 Evelin Geißelbacher
 Mag. Veronika Petschenig

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wird von der Schutzklausel gemäß § 242 UGB betreffend den Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Z 4 UGB Gebrauch gemacht.

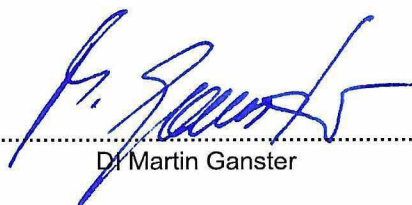
Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

	2024	2023
	EUR	TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	181.311,50	163
andere Arbeitnehmer	300.041,90	180

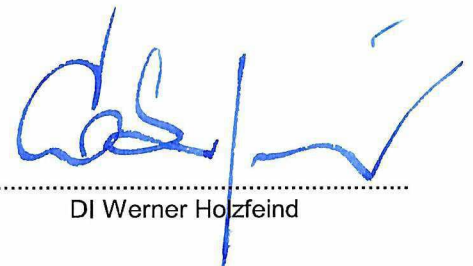
Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Tochterunternehmen der HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H, St. Andrä, und gehört dem Vollkonsolidierungskreis der HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H, St. Andrä, an. Für den Stichtag 31. Dezember 2024 wird von der HIK Hans und Ingeborg Kostmann Verwaltungsges.m.b.H, St. Andrä, ein Konzernabschluss erstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Firmenbuch Klagenfurt hinterlegt.

St. Andrä, 14. April 2025



DI Martin Ganster



DI Werner Holzfeind